

Protokoll

über die 8. Sitzung des Landes-Kinder- und Jugendausschusses in der 2. Amtszeit

Sitzungstermin: 30.08.2021

Sitzungsort: Brandenburg-Saal mit digitaler Zuschaltung über Videokonferenz

Sitzungsleitung: Herr Mones (Vorsitzender)

Protokollführung: Bettina Stobbe und Sonja Steinbach

TOP 1: Austausch und Bericht zu tagesaktuellen Themen

→ **Protokollanlagen:** keine

Gesprächsinhalte:

Frau Ministerin Ernst berichtet zum Sachstand der SGB VIII-Reform und der Umsetzungsplanung in Brandenburg. Umfangreiche Rechtsänderungen auf Landesebene sind nötig (unter anderem betrifft das das Ausführungsgesetz zum SGB VIII – AGKJHG), Empfehlungen zur fachlichen Umsetzung und zur Sicherstellung eines sachgerechten Konnexitätsausgleichs werden erarbeitet. Ein Prozess der fachlichen Beteiligung wird initiiert, ein Steuerungskreis soll installiert sowie die Beteiligung weiterer Akteursgruppen sichergestellt werden. Darüber hinaus informiert Frau Ministerin Ernst zum Sachstand Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ anhand des im Vorfeld versandten Eckpunktepapiers und gibt Informationen zu ESF+ und EFRE in der nächsten Förderperiode 2021 - 2027. Die Kabinettvorlage zu den aktuellen Entwürfen der Operationellen Programme des ESF+ sowie des EFRE in der neuen Förderperiode 2021-2027 befinden sich derzeit in der formellen Ressortabstimmung. Im zukünftigen ESF+ sind insgesamt sechs Programme geplant, im EFRE ein Programm. Die Programme sind im Planungsstand, die Beschlussfassung der Landesregierung steht aus. Zu der ESF+/EFRE-Programmplanung ist zu gegebenem Zeitpunkt eine Behemsherstellung im LKJA geplant.

Es folgt ein fachlicher Austausch zu den oben genannten Themen.

Weitere Verabredungen: Zum Thema Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ / Ferienangebote fordert Frau Ministerin Ernst die Beteiligten dazu auf, Umsetzungsvorschläge zur Erreichung der Ziele von Schule und Jugendhilfe einzubringen.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Tagesordnung

→ **Protokollanlagen:** Keine

Gesprächsinhalte:

Die Beschlussfähigkeit kann festgestellt werden. Zu Beginn der Sitzung sind 26 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, davon 12 Personen über digitale Zuschaltung.

Weitere Verabredungen: keine

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des LKJA am 14.06.2021

→ Protokollanlagen: Verabschiedete Fassung des Protokolls vom 14.06.2021

Gesprächsinhalte: Das Protokoll der Sitzung vom 14.06.2021 wird einstimmig ohne Änderungen verabschiedet.

Weitere Verabredungen: keine

TOP 4: Benehmensherstellung zum Entwurf einer Empfehlung des MBS nach § 85 Abs. 2 SGB VIII zur Umsetzung des „Gemeinsamen Orientierungsrahmen für die Bildung in Kindertagesbetreuung und Grundschule I und II“ in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

→ Protokollanlagen: keine

Gesprächsinhalte:

Frau Rechenbach führt in Vertretung für Frau Paepke in das Thema ein. Herr Westphal informiert über die Gründe, warum die Benehmensherstellung zu diesem Zeitpunkt eingebracht wird.

Die Vorsitzende des Unterausschuss Kita, Frau Bauer, erörtert die Hintergründe des Beschlussvorschlages 100-31-21, der auf der Unterausschusssitzung am 13.08.2021 abgestimmt wurde und nicht als Ablehnung, sondern als Zeitgewinn für die weitere fachliche Auseinandersetzung verstanden werden sollte. Der eingegebene Beschlussvorschlag sieht vor, dass sich zunächst der UA Kita befassen soll, da ggf. Empfehlungen zur fachlichen Weiterentwicklungen eingebracht werden sollen.

Die Beschlussvorlage 100-31-21 mit folgendem Beschlussvorschlag wird abgestimmt:

„Der Landes-Kinder- und Jugendausschuss stimmt im Rahmen der Benehmensherstellung zum Entwurf einer Empfehlung des MBS nach § 85 Abs. 2 SGB VIII zur Umsetzung des „Gemeinsamen Orientierungsrahmen für Bildung in Kindertagesbetreuung und Grundschule I und II“ in Einrichtungen der Kinder- Tagesbetreuung“ nicht zu.

Der fachlich zuständige Unterausschuss Kita wird beauftragt eine ausführliche Befassung und Abwägung vorzunehmen und dem LKJA eine entsprechende Bewertung für eine Empfehlung nach § 85 Abs. 2 SGB VIII sowie für die Benehmensherstellung zur nächsten LKJA-Sitzung am 15.11.2021 zuzuarbeiten.“

Ergebnis:

Ja: 21 (12 im Saal / 9 digital)

Nein: 1 (digital)

Enthaltung: 2 (digital)

Der Vorsitzende stellt das Ergebnis fest.

Weitere Verabredungen: Erneute Beratung des Tagesordnungspunktes auf der Sitzung des LKJA am 15.11.2021.

TOP 5: Benehmensherstellung Entwurf Förderrichtlinie Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“,

➔ Protokollanlagen: keine

Gesprächsinhalte:

Herr Westphal und Herr Baensch führen in das Thema ein. Das Benehmen wird, entgegen dem Vorschlag in der **Beschlussvorlage 102-31-21**, für den Entwurf der „RL- Aktionsprogramm Schulsozialarbeit“ hergestellt. Die Anlage1 „Eckpunkte zum Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona““, Anlage 3 „Auszug aus den Eckpunkten“ und Anlage 4 „Hinweise an die Schulen zu außerschulischen Angeboten im Rahmen des Aktionsprogramms“ werden zur mit folgendem Abstimmungsergebnis zur Kenntnis gegeben.

Ja: 14 (5 im Saal / 9 digital)

Nein: 1 (digital)

Enthaltung: 12 (8 im Saal / 3 digital)

Das Benehmen zum Entwurf der RL-Aktionsprogramm Schulsozialarbeit wird hergestellt:

Ergebnis:

Ja: 18 (10 im Saal / 8 digital)

Nein: 2 (digital)

Enthaltung: 6 (3 im Saal, 3 digital)

Der Vorsitzende stellt das Ergebnis fest: Das Benehmen ist hergestellt.

Weitere Verabredungen: Keine

TOP 6: Initiative zur Stärkung von Trägern erlaubnispflichtiger Einrichtungen

➔ Protokollanlagen: Präsentationen IFK und SFBB

Gesprächsinhalte:

Frau Stobbe führt in das Thema ein. Frau Wolf-Muigg und Frau Dr. Pöge stellen die Projekte zur Unterstützung der Trägerkompetenz und der Trägerqualität am SFBB und IFK vor. Es folgt ein fachlicher Austausch unter anderem zu den Inhalten und den Unterschieden beider befristet laufender Vorhaben. Insgesamt wird das Vorhaben durch die Teilnehmer/innen begrüßt und fachliche Hinweise werden eingegeben.

Weitere Verabredungen: Keine.

TOP 7: Vorstellung der Landesbeauftragten für die Gleichstellung von Frauen und Männern des Landes Brandenburg

➔ Protokollanlagen: Präsentation

Gesprächsinhalte:

Frau Dörnenburg stellt sich und ihre Aufgabenschwerpunkte vor. Es folgt ein fachlicher Austausch. Frau Dörnenburg schlägt die Erarbeitung einer Studie als Ausgangspunkt vor, um weitere Entwicklungsschritte in Richtung geschlechtersensible Pädagogik in der Kinder- und Jugendhilfe vornehmen zu können. Der Ausschuss begrüßt die Idee einer Studie mit dem Ziel, geschlechtersensible Pädagogik voranzubringen. Eine stärkere Einbindung der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten in die Jugendhilfeausschüsse wird gefordert. Außerdem wird vorgeschlagen, dass die Landesverwaltung (MBSJ oder MSGIV) einen jährlichen Bericht zum Stand des Gleichstellungspolitischen Rahmenprogramms erstellen könnte. Dieser Vorschlag soll geprüft werden.

Weitere Verabredungen: Frau Dörnenburg wird der Geschäftsstelle des LKJA eine Übersicht der Gleichstellungsbeauftragten der 18 Landkreise und kreisfreien Städte übersenden.

TOP 8: Berichte aus den Unterausschüssen

➔ Protokollanlagen: keine

Gesprächsinhalte:

7.1. Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Jugendschutz: BE: Herr Feuerschütz
Herr Feuerschütz berichtet zur Arbeit des UA JJJ. Der Unterausschuss hat sich am 09.08.2021 digital getroffen. Im Zentrum der Beratung stand die Einladung von Herrn Reichert, ein Referent der Landesdatenschutzbeauftragten. Mit ihm wurde zum Thema „Spannungsfeld soziale Medien“ zwischen lebensorientierter Nutzung und Anforderungen des Datenschutzes diskutiert:

- Welche sozialen Medien können in der Jugendarbeit genutzt werden, die nicht DSGVO-konform sind bzw. was muss man tun, damit die Nutzung DSGVO-konform ist?
- Sind Verstöße bekannt, also Nutzung nicht DSGVO-konformer Medien?
- Was sind die konkreten Folgen, wenn gegen die Datenschutzbestimmungen verstoßen wird? Welche Strafen gibt es?
- Wie ist der Stand der landesrechtlichen Umsetzung hinsichtlich von § 31a SGB III („§ 31a Informationen an junge Menschen ohne Anschlussperspektive; erforderliche Datenerhebung und Datenübermittlung“)?

Die ausführlichen Antworten dazu werden im Protokoll zur Sitzung dem Ausschuss zur Verfügung gestellt. Kurz zusammengefasst wird festgestellt, dass in der Regel mehr für die Jugendarbeit möglich ist, als zunächst angenommen.

Darüber hinaus wurde die Aktion Kinder und Jugendschutz von Frau Euler vorgestellt, die am Unterausschuss als regelmäßiger Gast teilnimmt.

Der UA hat sich außerdem mit § 31 SGB VIII zum Thema Jugendberufsagenturen befasst. Dabei wurde vor allem darauf gedrungen, eine etwaige Doppelförderung zu vermeiden. Die nächste Sitzung des UA JJJ findet am 08.11.2021 statt.

7.2. Kindertagesbetreuung: BE: Frau Bauer

Frau Bauer berichtet aus dem UA Kita. Frau Schiefelbein hat den Vorsitz abgegeben. Frau Bauer ist neue Vorsitzende des Unterausschusses.

Der Vorsitzende dankt im Namen des LKJA Frau Schiefelbein für ihre Arbeit und gratuliert Frau Bauer zu ihrem neuen Amt.

Folgender **Beschlussvorschlag** unter der Vorlagennummer **101-31-21** wird eingebracht:
„Der LKJA beschließt die Durchführung eines Fachgesprächs "Anforderungen an eine inklusive Kindertagesbetreuung im Lichte des KJSG" (Arbeitstitel) für das 4. Quartal 2021 unter Beteiligung der für die Jugendhilfe und Eingliederungshilfe zuständigen Landesministerien.

Die vom UA Kita eingesetzte Arbeitsgruppe wird organisatorisch durch das LKJA Büro unterstützt und etwaige finanzielle Bedarfe zur Durchführung des Fachgesprächs aus den für die LKJA-Arbeit zur Verfügung stehenden Mittel bereitgestellt.“

Frau Stobbe erklärt, dass die finanzielle Untersetzung fehle, so dass die Mittelanforderung als Prüfauftrag zu verstehen sei. Die Geschäftsstellenunterstützung müsse den vorhandenen Ressourcen und den aktuell höheren Aufwendungen durch die Vorbereitung von hybriden Veranstaltungen angepasst werden.

Der Beschlussvorschlag **101-31-21** wird unter zur Kenntnisnahme dieser Erklärung abgestimmt:

Ergebnis:

Ja: 22 (14 im Saal / 8 digital)

Nein: 1 (digital)

Enthaltung: 1 (digital)

Der Vorsitzende stellt das Ergebnis fest.

7.3 Hilfen zur Erziehung: BE: Herr Decker

Der Bericht des Unterausschusses wird aus Zeitgründen schriftlich eingegeben:

Der UA Hilfen zur Erziehung hat am 18.06.2021 getagt. Schwerpunktthemen waren:

- Arbeitszeitmodelle – Es erfolgte ein Bericht zum Sachstand der AG Arbeitszeitmodelle des MBS. Im Kern ging es um die Frage, wie es gelingen kann, mit dem Mindestpersonalschlüssel (4,5 VZÄ) einen Dienstplan zu erstellen, der die Anforderungen des Arbeitszeitgesetzes erfüllt. Die Teilnehmenden erörterten verschiedene Aspekte wie die Prämisse Kinderschutz, tarifrechtliche Möglichkeiten und pädagogische Anforderungen.
- Stellungnahme zum Konzept Beschwerde- und Ombudsstelle Jugendhilfe des Landes Brandenburg: Eine Stellungnahme/Beschlussempfehlung wurde erarbeitet, die dem UA Etatfragen zur Beteiligung weitergereicht wurde.

Berichte erfolgten:

- aus dem MBS: Überlegungen zum Programm "Aufholen nach Corona"
- aus dem LKJA: Überlegungen zu einem UA Jugend in Coronazeiten
- Umsetzung des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (SGB VIII-Reform)

7.4. JJQ: BE: Frau Uhlworm in Vertretung für Herrn Thiele

Der Unterausschuss hat seit der letzten Sitzung des LKJA nicht getagt, aus diesem Grund entfällt der Bericht.

Weitere Verabredungen: keine

TOP 9: Bericht der obersten Landesjugendbehörde

➔ Protokollanlagen: keine

Herr Westphal berichtet unter anderem über folgende Themen:

- Stand der Kitarechtsreform und Hinweis auf die Meilensteinveranstaltung am 23.09.2021 in Cottbus.
- Umsetzung der SGB VIII-Reform in Brandenburg, insbesondere zum geplanten Phasenmodell und der Beteiligung des LKJA.
- Stand Landes-Kinder- und Jugendbeauftragte/r.

Ein fachlicher Austausch findet statt.

Weitere Verabredungen: keine

TOP 10: Verschiedenes

➔ Protokollanlagen:

Folgende Termine für 2022 werden vorgeschlagen:

08. KW: Montag, 21.02.2022

17. KW: Montag, 25.04.2022

24. KW: Montag, 13.06.2022

35. KW: Montag, 29.08.2022

46. KW: Montag, 14.11.2022

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass sich das Positionspapier „Kinder- und Familienarmut“ noch im Verteilverfahren befindet und noch keine Rückmeldungen eingegangen sind.

Weitere Verabredungen: keine

Herr Mones verabschiedet die Anwesenden und digital zugeschalteten Personen und schließt die Sitzung um 17:20 Uhr.

Die nächste Sitzung des Landes-Kinder- und Jugendausschusses findet am Montag, **15.11.2021**, um 14:00 Uhr statt.

gez. Bernhard Mones
Vorsitzender des LKJA

gez. Sonja Steinbach
Protokollführerin